

Aktionsprogramm Insektenvielfalt Niedersachsen

Hintergrundinformationen zu Punkt 5 des Niedersächsischen Wegs

- Im Rahmen der Gesamtstrategie zur Förderung der Insektenvielfalt in Niedersachsen wird derzeit das Aktionsprogramm Insektenvielfalt Niedersachsen erstellt. Dem Aktionsprogramm Insektenschutz des Bundes wird dabei Rechnung getragen.
- Das Aktionsprogramm Insektenvielfalt Niedersachsen richtet sich im Sinne einer Selbstverpflichtung an das Land und die Kommunen und trägt damit deren Vorbildfunktion Rechnung.
- Ziel des Aktionsprogramms Insektenvielfalt Niedersachsen ist es, den Rückgang der Insekten umzukehren und die Artenvielfalt innerhalb dieser Artengruppen langfristig zu erhalten und wiederherzustellen.
- Der Schutz der Insektenvielfalt ist nicht ausschließlich ein Thema des Naturschutzes, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die einer Verankerung in allen relevanten Politikbereichen bedarf. Daher erfolgt die Erstellung in Abstimmung den Mitgliedern der eigens zu diesem Zweck eingerichteten AG Insektenvielfalt (ML, MW, MI, MF, MWK, MK, LWK, NLWKN, AG KSV).
- Zentraler Bestandteil ist die Maßnahmentabelle in Anhang 1, welche für die sechs Handlungsbereiche
 - 1 - Strukturvielfalt und Lebensräume für Insekten in der Agrarlandschaft fördern
 - 2 - Biotopverbund etablieren und umsetzen
 - 3 - Schutzgebiete als Lebensräume für Insekten stärken und vernetzen
 - 4 - Lebensräume für Insekten in Siedlungen pflegen und entwickeln
 - 5 - Forschung und Monitoring zu Insekten fördern
 - 6 - Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung zur Insektenvielfalt förderndie notwendigen Maßnahmen zum Schutz, zur Entwicklung und zur Förderung der Insektenvielfalt in Niedersachsen enthält.
- Ziele und Maßnahmen des Niedersächsischen Weges mit Bezügen zum Aktionsprogramm Insektenvielfalt Niedersachsen sind bereits integriert bzw. bereits vorhandene Maßnahmen inhaltlich angepasst worden.
- Finanzierungsmöglichkeiten zur Umsetzung bestehen insbesondere über die GAP bzw. AUKM, die GAK, Landesmittel sowie die Förderung im Rahmen des EFRE. Zu beachten ist dabei, dass sowohl der ELER als auch der EFRE aktuell neu programmiert werden. Einen Überblick der Finanzierungsmöglichkeiten gibt Anlage 2.
- Eine abschließende Beteiligungsrunde mit den Mitgliedern der AG Insektenvielfalt zum finalen Entwurf des Aktionsprogramms steht noch aus und ist für die zweite Augushälfte geplant.
- Gemäß der Vereinbarung „Der Niedersächsische Weg“ soll ab 2021 das Aktionsprogramm unter Beteiligung von Wissenschaft und Verbänden weiterentwickelt werden.

Anlage 1 – Gliederung des Aktionsprogramms Insektenvielfalt Niedersachsen

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einführung
- 2 Insekten in Niedersachsen
 - 2.1 Die Vielfalt der Insekten
 - 2.2 Fortpflanzung und Entwicklung
 - 2.3 Die Vielfalt der besiedelten Lebensräume
 - 2.4 Vielfältige Anpassungen an die Lebensräume
- 3 Anlass und Rahmen
 - 3.1 Ursachen des Insektenrückgangs
 - 3.2 Auswirkungen des Insektenrückgangs: Verlust vielfältiger Ökosystemfunktionen
 - 3.3 Rechtliche Grundlagen
- 4 Ziele zur Förderung der Insektenvielfalt
 - 4.1 Bezüge zu anderen Strategien und Programmen
 - 4.2 Ziele für die Erhaltung und Wiederherstellung der Insektenvielfalt
- 5 Handlungsbereiche und Maßnahmen zur Förderung der Insektenvielfalt
 - 5.1 Biotopverbund etablieren und umsetzen
 - 5.2 Schutzgebiete als Lebensräume für Insekten stärken und vernetzen
 - 5.3 Strukturvielfalt und Lebensräume für Insekten in der Agrarlandschaft fördern
 - 5.4 Lebensräume für Insekten in Siedlungen pflegen und entwickeln
 - 5.5 Forschung und Monitoring zu Insekten fördern
 - 5.6 Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung zur Insektenvielfalt fördern
- 6 Umsetzung
 - 6.1 Organisation und Akteure
 - 6.2 Förderinstrumente und Finanzierungsmöglichkeiten
- 7 Zusammenfassung und Ausblick

Anlage 2 – Finanzierungsmöglichkeiten für das Aktionsprogramm Insektenvielfalt

5. Das Land erstellt und veröffentlicht bis Ende 2020 ein Aktionsprogramm Insektenvielfalt

Schwerpunkte des Programms:	Finanzierungsmöglichkeiten
Ausbau und Optimierung der niedersächsischen Agrarumweltprogramme zur Förderung der biologischen Vielfalt	1) GAP / AUKM <ul style="list-style-type: none"> – AUKM des ML – AUKM des MU; ggf. Ergänzung um neue Maßnahmen mit Insektenbezug 2) GAK-Mittel <ul style="list-style-type: none"> – ggf. Ergänzung um spezifische neue Maßnahmen
Entwicklung von Artenschutz- und Monitoringprogrammen	1) HH-Mittel Insektenmonitoring 2) Nds. Weg: Mittel für Rote Listen 3) HH-Plan MU Kap. 1520 TGr. 76
Programme zu Förderung insektenfreundlicher Kommunen	1) EFRE-Landschaftswerte: Biodiversität in Städten und Dörfern
Maßnahmen zur Reduzierung der Lichtintensität im besiedelten und unbesiedelten Bereich	1) evtl. neue EFRE-Förderung: erste Überlegungen zu Förderung energiesparender Beleuchtung (ggf. nur in Nat. Naturlandschaften)
Das Aktionsprogramm Insektenvielfalt wird unter Einbeziehung der GAK-Mittel des Bundes auf 12 Mio. € aufwachsen. Diese Gelder werden über Projekte landesweit im besiedelten und unbesiedelten Bereich eingesetzt.	1) GAK <ul style="list-style-type: none"> – Weiterführung der laufenden GAK-Insektenförderung – Ggf. Ergänzung um mehrjährige flächenspezifische Maßnahmen
Auch für längerfristige und nicht investive Maßnahmen werden jährlich Gelder bereitgestellt.	1) HH-Plan MU Kap. 1520 TGr. 76 2) EFRE-Landschaftswerte: Biodiversität in Städten und Dörfern 3) AUKM